

Mein Bericht über mein Auslandssemester in Istanbul

Ich studiere an der Brandenburgische Technische Universität- Cottbus Senftenberg (BTU) Betriebswirtschaftslehre und befand mich im dritten Fachsemester meines Masterstudiums, als ich mich für ein Auslandssemester an der Istanbul Technische Universität (ITÜ) entschieden habe.

Vorbereitung

Das Organisatorische habe ich mit Frau Robel ohne Probleme und ohne viel Aufwand erledigt. Ich habe innerhalb kürzester Zeit eine Zusage bekommen und musste mich nur noch vor der Anreise um einzelne Angelegenheiten wie bspw. Unterkunft, Bafög, Visum usw. kümmern. Frau Robel war sehr gut organisiert und hat uns einzelne spezifische Informationen mitgegeben. Ich war bestens vorbereitet für die Reise nach Istanbul und wusste nach meiner Ankunft bereits, was zu tun ist. Von der BTU gab es keinerlei Probleme, dafür möchte ich mich bei Frau Robel noch einmal bedanken.

Erste Probleme fingen bei mir an, als ich nicht genau wusste, welche Module/Veranstaltungen ich für das „Learning Agreement- Before Mobility“ wählen sollte, da die Veröffentlichung der Module/Veranstaltungen an der ITÜ eine Woche vor Beginn des Semesters ausgehändigt wird. Man hat auch nicht die Möglichkeit sich vorher darüber zu informieren. Vor meiner Anreise wurde mir zwar eine Mail vom Erasmus-Office der ITÜ zugeschickt, die eine Liste mit Modulen beinhaltete, doch leider stellte sich heraus, dass diese Liste nicht mehr aktuell war. Die Internetseite der ITÜ ist sehr unübersichtlich und manche Unterseiten wurden nicht aktualisiert, weshalb ich vieles telefonisch abklären musste. Herr Ilteris Güclüer, Mitarbeiter am Erasmus- Office der ITÜ, ist sehr zuvorkommend und hat mir geholfen etwas Klarheit über die Situation zu verschaffen. Letztendlich habe ich auf das „Learning- Agreement- Before Mobility“ die Module geschrieben, die aus der veralteten Liste waren, mit der Hoffnung, dass ich es später durch „Learning Agreement- During the Mobility“ ersetzen kann. So ist es auch später gekommen.

Wichtig: Damit ihr später keine Probleme mit dem Prüfungsausschuss eurer jeweiligen Fakultät bekommt, solltet ihr euch vorher erkundigen, welche Module ihr später anrechnen lassen KÖNNT. Der Prüfungsausschuss unterschreibt zwar das Learning Agreement, aber letzten Endes entscheidet der Professor des zugehörigen Moduls in eurer Heimatuniversität, ob die abgeleistete Prüfung für ein Modul an der Gasthochschule für eine Anerkennung an eurer Heimatuniversität ausreicht. Damit später keine Missverständnisse entstehen, solltet ihr schon vorher mit dem Professor eurer Heimatuniversität das Modul absprechen, welches ihr an eurer Gasthochschule belegen wollt.

Vor der Abreise ist es wichtig ein Studentenvisum zu beantragen, um sich in der Türkei länger als 90 Tage aufhalten zu können. Türkische Staatsangehörige mit türkischem Pass brauchen kein Visum vorzulegen. Zusätzlich muss man eine Auslandsversicherung abschließen bzw. beantragen. Mit der Bescheinigung von der Versicherung solltet ihr nach der Anreise zum SSK (Sosyal Sağlık Kurumu) gehen, um die Sachlage legitim zu machen. Man bekommt dann von der SSK eine Versicherungsnummer, die ihr bei einem eventuellen Arztbesuch in der Türkei vorzeigen müsst.

1.0 Unterkunft

Vor der Abreise gab es für mich nur zu klären, bei welcher Verwandtschaft ich unterkomme. Ich habe in Kartal (anatolischer Teil) gewohnt und musste zu den Vorlesungszeiten ca. 1.5 Stunden nach Maçka/Beşiktaş zur Wirtschaftsfakultät der ITÜ pendeln. Zuerst fuhr ich mit dem Sarı Dolmuş (gelber Bus) nach Kadıköy und von dort aus nahm ich die Fähre nach Beşiktaş. Es war für mich sehr schönes Erlebnis fast jeden Tag mit der Fähre die Meerenge von der anatolischen Seite in die europäische Seite zu überqueren.

Von einheimischen Studenten als auch von ERASMUS- Studenten weiß ich, dass in Istanbul eine günstige Wohnung schwer zu finden ist. Man sollte früh anfangen Wohnung zu suchen. Auf Facebook der ERASMUS- Gruppe suchen immer wieder Studenten nach WG- Mitbewohnern. Der Verkehr in der Türkei ist meistens sehr stockend und die Busse sind gerade zu Stoßzeiten sehr voll, deshalb ist es ideal eine Wohnung in der Nähe der Fakultät zu haben. Des Weiteren bietet die Stadt Istanbul den Studenten eine große Anzahl von Yurts (private Wohnheime), die etwas mehr kosten als die Studentenwohnheime der ITÜ.

2.0 Studium an der Gasthochschule

Die ITÜ hat vier Campus (Maslak bzw. Ayazağa, Maçka, Gümüşsuyu, Taşkışla). Der Campus für Wirtschaftsingenieure befindet sich in Maçka. Ich habe während meines Erasmus- Aufenthalts an der Wirtschaftsfakultät versucht, viele einheimische Studenten kennenzulernen. Das türkische Uni-Schema ist so ähnlich wie das deutsche Schulsystem. Die Vorlesungen fanden immer in den Klassen statt. Die Studenten gehören einer Klasse an und man belegt die Pflichtfächer mit der Klasse zusammen. Als ERASMUS- Student konnte ich alle (Master-) Module belegen, die mir im Semester angeboten wurden und war nicht den Pflichtfächer ausgesetzt, daher hatte ich mehrere Klassen.

Insgesamt habe ich drei Module gewählt und ich war der einzige ERASMUS- Student in den Klassen. Es lag wahrscheinlich daran, dass ich zwei Module auf Türkisch belegt habe. Da ich bereits mein Abitur in der Türkei erlangt habe, hatte ich keine Schwierigkeit mit dem Vorlesungsstoff auf türkischer Sprache. Die Professoren, die ihre Vorlesung auf Englisch abhalten, sprechen meistens mit

Akzent, doch trotzdem ist es nicht schwer sie zu verstehen. Die einheimischen Studenten sind sehr freundlich. Sie haben immer geholfen, wenn ich Fragen oder Schwierigkeiten hatte. Meistens habe ich Türkisch mit ihnen geredet.

Wichtig: Man hat nur eine Woche Zeit für die Anmeldung der Module. Die Anmeldung erfolgt schriftlich, deshalb solltet ihr auf jeden Fall vor Vorlesungsbeginn in der Türkei sein. Zuerst werden die Module veröffentlicht. Danach muss man online einen Vordruck herunterladen und darauf eure Module aufschreiben, die ihr an der ITÜ belegen wollt. Jeder ERASMUS- Student bekommt an der ITÜ einen Koordinator zugeteilt. Der Koordinator unterschreibt den Vordruck mit den Modulen und diesen müsst ihr dann bei dem Studierendenservice (neben dem ERASMUS- Office) abgeben. Es gibt zwar eine zweite Anmeldephase, aber es kann gut sein, dass die Kurse dann schon voll sind. Das „Learning Agreement- During the Mobility“ unterschreibt auch der Koordinator.

4.0 Alltag und Freizeit

Ich kann jeden raten mit dem ERASMUS- Programm ein Auslandssemester in Istanbul zu absolvieren. Es ist eine sehr aktive und reizvolle Stadt. Leider ist die Zeit zu kurz gewesen, um einiges mehr zu erleben. Ich habe viele neue Freunde kennengelernt, mit denen ich die meiste Zeit in Taksim war. Es gibt in Istanbul sehr viele Sehenswürdigkeiten und Plätze, die man besichtigen sollte. Daher teilt euch die Zeit sehr gut ein, denn die Zeit geht schnell vorüber. Viel Spaß!!!